

# feldkirchfestival

## Feldkirch Festival 2010, 2. - 13. Juni

### Die Eröffnung – Feldkirch hört Russisch

Zum Auftakt von zwölf intensiven Tagen lädt das Feldkirch Festival alle Musikfreunde ein, das **Eröffnungskonzert** am 2. Juni um 19.30 Uhr im Montforthaus bei freiem Eintritt mitzufeiern. Virtuoso und wagemutig geht es zu, wenn das französische Kammerorchester **Orchestre de Chambre Pelléas** unter der Leitung von **Benjamin Levy** Igor Strawinskys *Pulcinella Suite* zur Aufführung bringt. In die Beine geht freilich auch der zweite Teil des Abends mit dem **Duo cello project** (Eckart Runge, Cello & Jacques Ammon, Piano), wenn Pjotr Leschenko, der „König des russischen Tango“ und sein jazzinspirierter Nachfahre Nikolai Kapustin als Ausblick auf den Länderschwerpunkt Lateinamerika beim Feldkirch Festival 2011 auf ihre südamerikanischen Verwandten Angel Villoldo und Astor Piazzolla treffen.

### Das Szenische Hauptwerk – Das Zentrum des Feldkirch Festivals

Im Mittelpunkt des Feldkirch Festivals 2010 steht Igor Strawinskys *Die Geschichte vom Soldaten*, bei der David Bennent (*Die Blechtrommel*) als Erzähler durch das phantastische Geschehen führt. Im ersten Teil des Abends brilliert die junge franko-russische Geigerin Alexandra Soumm mit Sergej Prokofjews *1. Violinkonzert*. Zu erleben ist dieser spannende Abend am 4. und 6. Juni um 19.30 Uhr im Montforthaus.

### Kammermusikalische Abende – Überraschende musikalische Vielfalt

Beim **Streichquartettabend** am 3. Juni um 19.30 Uhr im Ratssal der Stadt Feldkirch präsentiert das preisgekrönte finnische Streichquartett **New Helsinki Quartet** Werke von Sofia Gubaidulina, Alfred Schnittke und Dimitri Schostakowitsch.

Auf die Spuren von Modest Mussorgsky begeben sich die Sängerin **Elisabeth Kulman** und ihre musikalischen Begleiter Tscho Theissing, Arkady Shilkloper, Antoni Donchev und Georg Breinschmid beim Liederabend **Mussorgsky Dis-Covered** am 9. Juni um 19.30 Uhr im Pförtnerhaus.

Im **Kammerkonzert** am 12. Juni um 19.30 Uhr im Pförtnerhaus präsentiert das **Ensemble Accroche Note** inmitten von Liedern aus der Feder von Schostakowitsch und Strawinsky die Uraufführung eines neuen Werks des international renommierten Komponisten Yuri Kasparow, das im Auftrag des Feldkirch Festivals entstanden ist.

### Das Nachtprogramm – Raum für stilistische Experimente

In der jährlichen **Jazznacht** am 5. Juni um 22.00 Uhr präsentieren sich Vorarlberg, Graz und Bern erstmals in einem eigens für diesen Abend erstellten Jazzorchester, das Grenzen überwindet und neue Klänge möglich macht. Weniger eine Hommage an den bedeutenden Filmregisseur Andrej Tarkowsky, als vielmehr eine kreative Annäherung an seine künstlerischen Prinzipien bringt der **Tanzabend Versiegelte Zeit** am 8. Juni um 21.00 Uhr im Kunstmuseum Liechtenstein auf die Bühne: In einer Choreographie von **Carlos Matos** und zu Musik von Arvo Pärt, Giya Kancheli, Eduard Artemyev u.a. geht die Kompanie **Oficina dos Sentidos** von prägnanten Figuren und Szenen aus Tarkowskys Filmen aus.

Das Motto der bereits zum zweiten Mal im Rahmen des Feldkirch Festivals stattfindenden **Composers' Lounge** am 10. Juni um 21.00 Uhr lautet ganz in Anlehnung an den aktuellen Länderschwerpunkt: Wo steckt Deine russische Seele? Neben dem Moskauer Komponisten Yuri Kasparow präsentiert die Composers' Lounge u.a. Werke von Cordula Boesze, Richard Dünser, Roland Freisitzer, Wladimir Pantchev und Wladimir Tarnopolski.

### Der frühe Abend – Kinder- und Jugendprogramm um 17.00 Uhr

In Kooperation mit der Musikschule Feldkirch findet am 3. Juni um 17.00 Uhr in der Feldkircher Innenstadt bei freiem Eintritt ein **Wandel-Konzert** statt. An vier Stationen wird ein variationsreiches Programm gespielt: mit dabei sind ein Posaunenensemble, ein Kinderchor, ein Geigenensemble, ein Celloquartett, das Streichorchester „Fiddle Kids“ u.a.

Auch in diesem Jahr bietet das Feldkirch Festival herausragenden jungen Musiker/innen die Chance, sich vor internationalem Publikum zu bewähren. Im **Konzert Junge Talente** am 5. Juni um 17.00 Uhr im Pförtnerhaus spielt der 1992 in Bregenz geborene Cellist **Kian Soltani** in Begleitung von Foad Bahrami Sergej Prokofjews *Sonate für Violoncello und Klavier* sowie Franghiz Ali-Zadehs *Habil-Sajahy für Violoncello und präpariertes Klavier*. Seine junge Kollegin **Salla Vanhanen** interpretiert, begleitet von Yukie Togashi, Werke von Sofia Gubaidulina, Alfred Schnittke und Nikolai Roslavets.

# feldkirchfestival

Mit dem **Familienkonzert** am 12. Juni um 17.00 Uhr im Montforthaus präsentiert das **Jugendsinfonieorchester Dornbirn** unter der Leitung von **Guntram Simma** Modest Mussorgskys Werke *Die Nacht auf dem kahlen Berge* sowie die *Bilder einer Ausstellung*, die in einer Inszenierung des **Karin Schäfer Figuren Theater** zu hören und sehen sind.

## **Kulinarisches – Konzerte mit Gaumenfreuden**

Als Fest der Sinne und Lebensfreude verbindet das Feldkirch Festival die Musik auch mit kulinarischen Genüssen. „Musik aus der Tiefe der russischen Seele“ mit „virtuosen Überraschungen“ – so schwärmt die internationale Presse schon seit fast vierzehn Jahren von den **Wolga Virtuosen**. Bei russischer Volksmusik von einst und jetzt agieren die Wolga Virtuosen im **Weltmusik-Konzert** am 5. Juni um 19.30 Uhr im Montforthaus ebenso mitreißend wie bei klassischen Werken zwischen Peter Tschaikowskys populärer *Nussknacker-Suite*, Aram Chatschaturjans furiosem *Säbeltanz* oder schwungvoller Ballettmusik von Dimitri Schostakowitsch. In der Pause wird das Publikum zu einem reichhaltigen Buffet geladen.

Der **Klassik-Jazz-Brunch** am 6. Juni um 11 Uhr im Pförtnerhaus lädt am ersten Festivalsonntag zu einem ausgiebigen Frühstücksbuffet und musikalischen Leckerbissen des **Duo cello project**: Eckart Runge (Cello) und Jacques Ammon (Piano) sind zu zweit seit über zehn Jahren um keinen Ton verlegen – schon gar nicht, wenn es um Tango, Jazz oder Filmmusik geht.

Beim **Doppel-Klavier-Konzert** am 11. Juni um 19.30 Uhr im Montforthaus bringt die Pianistin **Lisa Smirnova** im ersten Teil des Abends Werke von Sergej Rachmaninow, Galina Ustwolskaya und Giya Kancheli zur Aufführung. Nach einem Pausenbuffet mit kulinarischen Köstlichkeiten präsentieren das schon beim letzten Feldkirch Festival begeistert aufgenommene **Grauschumacher Piano Duo** u.a. gemeinsam mit dem Schlagzeugensemble **Vorarlpercussion** die grandiose Ballettmusik *Der Flug des Ikarus* des bedeutenden russischen Dirigenten und Komponisten Igor Markevich.

## **Orchester- und Chorkonzerte – Glänzender Abschluss des Feldkirch Festival 2010**

Im **Orchesterkonzert** am 10. Juni um 19.30 Uhr im Montforthaus präsentiert das **Sinfonie Orchester Biel** unter dem jungen Dirigenten **Thomas Rösner**, der schon beim letzten Feldkirch Festival Furore gemacht hat, vier Konzerte: Alfred Schnittkes *Concerto grosso Nr. 3*, Alexander Glasunows *Konzert für Altsaxophon und Streicher op. 109*, Galina Ustwolskayas *Klavierkonzert* sowie Igor Strawinskys *Concerto in D*. Als Solisten werden der Saxophonist **Alexander Doroshkevich** sowie die Pianistin **Anika Vavić** zu hören sein.

Der **Prague Philharmonic Choir** unter der Leitung von **Lukáš Vasilek** bringt in der **Chormatinee** am 13. Juni um 11.00 Uhr in der Kapelle des Konservatoriums Werke von Bohuslav Martinu, Heitor Villa-Lobos und Sergej Rachmaninow zur Aufführung.

Beim **Abschlusskonzert** am 13. Juni um 19.30 Uhr im Montforthaus beschließt das **Sinfonische Blasorchester Vorarlberg** das Feldkirch Festival 2010 nach zwölf abwechslungsreichen Festivaltagen. Sergej Prokofjews *Skythische Suite* ist beim Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg unter **Thomas Ludescher** ebenso gut aufgehoben wie die erstmals im Westen zu hörende *Symphonie Nr. 19* von Nikolai Mjaskowsky, das musikantische *Konzert für Trompete und Orchester As-Dur* des Armeniers Alexander Arutjunjan und Dimitri Schostakowitschs hymnisch brausendes 2. *Klavierkonzert*.

## **Feldkirch Festival Lounge und russisches Rahmenprogramm**

Als Herzstück des Festivals lädt die Lounge zum Ausklang eines erlebnisreichen Festivaltages ein. Der Treffpunkt für Konzergäste und Künstler/innen hält im Spätprogramm auch immer wieder musikalische Leckerbissen für das Publikum bereit.

Ausstellungen, Filme, ein russischer Markt und Spezialitäten aus der russischen Küche in der Feldkircher Gastronomie werden das musikalische Ambiente bereichern.

## **Musikvermittlung**

Alle Konzerte werden in verschiedenen Formen moderiert. Diese Werkeinführungen vermitteln dadurch auch spannende und intellektuelle Einsichten in Zusammenhänge, Werke und Konzeptionen. Das Feldkirch Festival setzt dabei auf Interviews vor und nach den Konzerten, Kurzmoderationen, Einführungsvorträge u.a.m.